

## Über Homonymien bei afghanischen Coleophoriden (Lepidoptera: Coleophoridae)

VON HANS-GEORG AMSEL

(Aus den Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe)

Im 2. Afghanistan-Heft der „Beitr. naturk. Forsch. SW-Deutschl. 26: 5—16, Taf. 1—5, 1967“ hatte ich 37 neue Coleophoriden-Arten aus Afghanistan beschrieben, deren Benennung Dr. Graf S. v. TOLL kurz vor seinem Tode vorgenommen hatte. Diese Namensgebungen hatte ich ohne Kontrolle übernommen. Ich ging davon aus, daß TOLL als der beste Kenner der Coleophoriden nur gültige Namen verwandt habe. Diese Annahme hat sich leider als irrig erwiesen. Aus mir unerklärlichen Gründen hat TOLL 3 bereits von ihm selbst vergebene Namen noch einmal benutzt, so daß nun 3 Homonymien entstanden sind, die es zu beseitigen gilt. Ich ändere daher folgende Namen um:

- 1) *Coleophora candidella* TOLL u. AMSEL, 1967, l. c. p. 8 Taf. 1 Fig. 13, Taf. 3 Fig. 35  
(Genit. ♂ ♀)  
homonym mit  
*Coleophora candidella* TOLL, 1959, Bull. Soc. Ent. Egypt. 43: 341, Fig. 35—37  
(Kopf, Genit. ♀)  
heißt nunmehr:  
*Coleophora bilmendella* **nom. nov.**
- 2) *Coleophora gazella* TOLL u. AMSEL, 1967, l. c. p. 10, Taf. 1 Fig. 14, Taf. 4 Fig. 42  
(Genit. ♂ ♀)  
homonym mit  
*Coleophora gazella* TOLL, 1952, Bull. Soc. Ent. Mulhouse p. 46, Taf. 4 Fig. 41  
(Genit. ♂)  
heißt nunmehr:  
*Coleophora argandabella* **nom. nov.**
- 3) *Coleophora magnatella* TOLL u. AMSEL, 1967, l. c. p. 12 Taf. 2, Fig. 20, Taf. 5 Fig. 48  
(Genit. ♂ ♀)  
homonym mit  
*Coleophora magnatella* TOLL, 1959, Bull. Soc. Ent. Egypt. 43: 342, Fig. 38—41  
(Kopf, Flügel, Tergite d. Abdomen, Genit. ♂)  
heißt nunmehr:  
*Coleophora polichomriella* **nom. nov.**

Ich benutze diese Gelegenheit, um auf *Coleophora shadeganensis* TOLL, 1959 hinzuweisen. Diese Art hatte TOLL nach einem ♀ aus Shadegan (SW-Iran) in den Stuttg. Beitr. Naturk. 29: 1 beschrieben. In dem ihm übermittelten Material aus Afghanistan entdeckte TOLL das bisher unbekannte Männchen in 2 Exemplaren und bezettelte das eine davon als Allotypus, das andere als Paratypus. Nomenklatorisch ist dieser Vorgang unzulässig. Ich hatte trotzdem beide Exemplare in meiner Arbeit l. c. p. 15, Taf. 5 Fig. 54, (Genit. ♂) als Typus-Stücke aufgeführt. Sie sind also im nomenklatorischen Sinne keine Typus-Exemplare, sondern lediglich von TOLL so ausgezeichnet worden.

Ein weiteres Problem ist *Coleophora treskaensis* TOLL u. AMSEL, 1967 (l. c. p. 15, Taf. 2 Fig. 29, Genit. ♀). Nach dem Namen zu urteilen muß TOLL die Art auch aus der Treska-schlucht in Mazedonien gehabt haben, er hatte aber in seiner Mazedonien-Arbeit (Sitzb.

Österr. Ak., Math. naturw. Kl., Abt. I, Bd. 170: 279 -- 304, 1961) keine *treskaensis* erwähnt und m. W. auch an keiner anderen Stelle beschrieben. Da ich von ihm aus unserem Afghanistan-Material nur ein ♀ aus Balkh (N-Afghanistan) zurückerhalten hatte und zwar als Paratypus, lag die Vermutung nahe, daß der Holotypus noch in der Sammlung TOLL vorhanden sein dürfte, worauf ich l. c. p. 16 auch aufmerksam machte. Da sich indessen meine Beschreibung der Art auf den einen mir vorliegenden TOLL'schen Paratypus bezieht, ist dieser Paratypus nunmehr als Lecto-Holotypus festzulegen und das von TOLL als Holotypus bezeichnete Exemplar als solches einzuziehen.

Anschrift des Verfassers:

Dr. H. G. AMSEL, 75 Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Amsel Hans-Georg

Artikel/Article: [Über Homonymien bei afghanischen Coleophoriden 49-50](#)